



Gesetzlicher Immissionsschutz: Haben industrielle Holzfeuerungsanlagen eine Zukunft?

Donnerstag, 15. April 2021, 14:00-16:30 Uhr



Holzfeuerungsanlagen sind das Mittel der Wahl zur Wärme- und Energieerzeugung in der Holzindustriebranche. Nach einer Erhebung des HDH betreiben circa drei Viertel der Unternehmen derartige Anlagen. Regulatorisch maßgeblich für diese sind im Rahmen des Immissionsschutzes verschiedene Verordnungen (BImSchV) sowie die TA-Luft. Diese geben entsprechende Emissionsgrenzwerte der eingesetzten Anlagen vor. Dabei führt insbesondere die 44. BImSchV zu einer erheblichen Verschärfung der Grenzwerte (NO_x, Gesamtstaub, etc.) von Feuerungsanlagen, sowohl für Neu- als auch für Altanlagen. Viele der bestehenden Altanlagen sind dazu gegenwärtig nicht in der Lage. Eine Folge daraus kann die Stilllegung betroffener Anlagen in den Betrieben sein.

Das Web-Seminar gibt einen Überblick über die neuen Anforderungen und soll dabei helfen, den Umfang der Auswirkungen auf den eigenen Betrieb abschätzen zu können. Die Veranstaltung dient als Impuls für eine neue Arbeitsgruppe BImSch im HDH, die politische und technische Optionen zur Problemlösung erarbeiten soll.

Programm

14:00 Uhr Die 44. BImSchV - Anforderungen an mittelgroße Holzfeuerungsanlagen unter Berücksichtigung der Abgrenzung zu anderen Rechtsvorschriften

Dipl.-Ing. Anja Nowack, Umweltbundesamt Fachgebiet III 2.1

14:30 Uhr Neue Anforderungen an Holzfeuerungsanlagen - technische Herausforderungen

Dr. Axel Knörr, Pfeleiderer Deutschland GmbH; Obmann VDI 3462-2,4,5

14:50 Uhr Umsetzbarkeit der neuen Anforderungen aus verschiedenen Perspektiven:

Behörde – Emissionsbegrenzung, Emissions- und Abscheiderüberwachung

Gerhard Schmoeckel, Landesamt für Umwelt Bayern

Planungsbüro – Anforderungen und Praxis für Bestands-/ Neuanlagen

Dipl.-Wirt.-Ing. Tim Steindamm, Seeger Engineering GmbH

Anlagenhersteller – Technische Möglichkeiten zur Einhaltung der NO_x-Grenzwerte

Stefan Maier, Leiter VYNCKE Deutschland

15:40 Uhr Diskussion mit Referenten und weiteren Gästen

Julia Möbus, Geschäftsführerin Deutsche Säge- und Holzindustrie DeSH e.V.

Niels Alter, Leiter der AG Holzwärme im Fachverband Holzenergie FVH e.V.

Anmeldung

Die Teilnahme ist für Mitgliedsunternehmen der HDH-Verbände kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder erheben wir eine Gebühr in Höhe von 200,00 Euro (netto). Bitte registrieren Sie sich bis spätestens **14.04.2021, 15:00 Uhr** über folgenden Link: <https://t1p.de/Web-Seminar-BImSch>

Nach Annahme der Registrierung erhalten Sie die Einwahldaten. Das Web-Seminar wird über den Video-dienstleister Zoom durchgeführt. Informationen zum Datenschutz: <https://t1p.de/HDH-Datenschutz>

Veranstalter

Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe
verarbeitenden Industrie und verwandter Industrie- und
Wirtschaftszweige e.V.

Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef

Tel.: +49 2224 9377-0

E-Mail: info@holzindustrie.de

Ansprechpartner und verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt gem. §55 II RStV:

Dr. Denny Ohnesorge

Hauptgeschäftsführer